

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Otto Dörner: Sommeridyll

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Otto Dörner

Sommeridyll

Lichtumspielt,
grilleumzirpt,
wiegt sich ein Grashalm im Winde.

Um ihn her,
sonnegetränkt
gaukelnd, ein Schmetterlingspaar.

Sommermüd,
sehrend nach Schlaf,
schmiegt sich das Pärchen gelinde

an den Halm,
und es verschläft
schaukelnd ein Schmetterlingsjahr.

Grashalm bebt,
zittert und wankt,
neigt bis zur Erde sich nieder,

gibt dem Paar
dienend sich hin,
freut sich des Sommers und singt

mit dem Wind
leise vom Glück
und schweigt, bis der Falter Gefieder,

durch den Schlaf
herrlich erquickt,
weit in den Abend sich schwingt.

Otto Dörner

Elegische Ode

Wenn kaum ein grünes Blatt mehr die Rüster trägt,
wenn sie die breitgeflügelten Früchte längst,
die zarten Nüsse, abwarf, ziehen,
fürchtend den Frost, ihre Freunde südwärts.

Doch wenn der Baum gebüschelte Blüten treibt,
der steilern Sonne und des Bestäubers harrt,
dann, sich erinnernd seiner, kehren
treulich die Gäste des Mittags wieder.

Gedächtnis, Treue, Andenken, Wiederkehr,
Erinnerung . . .? Doch ach, wenn der Baum nicht treibt,
kein Blatt mehr grünt, die Frucht nicht reift und
nimmer Gesang ins Gelaub zurückkehrt?

Später Besuch

Die Kanäle sind brackig, kloakig,
die Kähne am Ufer vertraut,
und kaum zu atmen vermag ich
die stickige Luft. Man scheut
den Gang in verdämmernde Gassen
und sieht mit Befangenheit,
wie die Konturen
stolzer Vergangenheit
verblassen.